

Krüger-Schulen entlassen Abiturienten / Entlassjahrgang aus 25 Schülern

Drei Schüler mit Notendurchschnitt besser als 1,0

-asr- WERSEN. Feierlich wurden 25 Abiturienten der Privaten Schulen Krüger in Lotte mit der förmlichen Zeugnisübergabe ins Leben außerhalb des Klassenzimmers entlassen. Die Feier war dieses Jahr in mehrfacher Hinsicht anders als sonst.

Die Übergabe fand unter freiem Himmel mit angemessenem Abstand statt, heißt es in einer Pressemitteilung der Krüger-Schulen. In seiner Rede wunderte sich Schulleiter André Soßna über Begriffe wie „Hybridunterricht“ und „Distanzunterricht“. Außerdem war er voll des Lobes für einen Jahrgang, der sein Abitur trotz zweier widriger Jahre so erfolgreich absolviert hatte.

Internatsleiter Jörn Litsche-Niekamp versinnbildlichte die von der Pandemie überschatteten Oberstufenjahre der Abiturienten mithilfe eines Corona-Balles, den er zu seiner Rede mitbrachte, und der satirisch angehauchte Beitrag unter dem Motto „Abi-Lanz – aktiv



25 Abiturienten der Privaten Schulen Krüger wurden feierlich ins Leben außerhalb des Klassenzimmers entlassen.

gechillt, passiv gelernt“ von Lina Al-Alwan und Henri Larberg als Vertretern der Schülerschaft sorgte für einiges Schmunzeln.

Ein wenig anders war zudem die außergewöhnliche

Leistungsdichte, die sich in diesem Jahrgang wiederfand: Klassenlehrerin Susann Wolff und Oberstufenkoordinatorin Sabine Buschmeyer konnten bei der Verteilung der Zeugnisse drei

Jahrgangsbeste mit außergewöhnlichen Notendurchschnitten ehren: Madita Hansen mit 0,9, Henri Larberg mit 0,8 und Jonas Kühn mit 0,7.

Es wundert nicht, dass die-

ser ein wenig andere Jahrgang in der Corona-Notlage, die die Abiturjahre geprägt hat, eine Zukunftschance sieht. Gemeinsam mit der stellvertretenden Schulleiterin Sabine Buschmeyer erstellte er eine etwas andere Abiturzeitung über die Digitalisierung an Schulen, die von der Pandemie ruckartig vorangetrieben wurde. Jeder der Absolventen steuerte einen Artikel mit Gedanken zu unterschiedlichen Aspekten und Problemstellungen digitalisierter Schulen bei.

Immerhin: Einiges blieb auch ganz beim Alten. Wie jedes Jahr drückten sowohl die Absolventen als auch ihre Begleitung Lehrern und Verwaltung der Schule in aufrichtigen Worten ihre Dankbarkeit aus, und wie üblich wurden Geschenke ausgetauscht und Abschlussfotos von einem sehr zufriedenen Abiturjahrgang geschossen.

■ Die Namen der Entlassschüler lesen Sie unter www.ivz-aktuell.de.